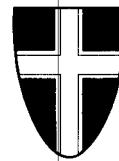


AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNGDienststelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**Adresse **1082 Wien, Rathaus**Telefonnummer **40 00-82122****MD-2046-3/92****Wien, 19. August 1992**

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Ministerialverordnung, RGBl.Nr. 10/1853, das Amtshaftungsgesetz, das Finanzstrafgesetz, das Strafrechtliche Entschädigungsge- setz, das Datenschutzgesetz, das Mediengesetz, das Kartellgesetz, das Strafvollzugsgesetz und das Bewährungshilfegesetz geändert sowie die niederösterreichischen Umland-Bezirksgerichte Wiens nieder- österreichischen Gerichtshöfen zu- gewiesen werden;
Begutachtung;
Stellungnahme

Datum GESETZENTWURF	11.08.1992
Datum:	20. AUG. 1992
Verteilt	17. Sep. 1992

Dr. Bouc

An das
Präsidium des Nationalrates

**Das Amt der Wiener Landesregierung beeht sich, in der Bei-
 lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be-
 treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.**

Für den Landesamtsdirektor:

**Beilage
 (25-fach)**

Peischl
**Dr. Peischl
 Magistratsvizedirektor**

**AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG**

Dienststelle MD-Büro des Magistratsdirektors

Adresse 1082 Wien, Rathaus

Telefonnummer 40 00-82122

MD-2046-3/92

Wien, 19. August 1992

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Ministerialverordnung, RGBl.Nr. 10/1853, das Amtshaftungsgesetz, das Finanzstrafgesetz, das Strafrechtliche Entschädigungsge- setz, das Datenschutzgesetz, das Mediengesetz, das Kartellgesetz, das Strafvollzugsgesetz und das Bewährungshilfegesetz geändert sowie die niederösterreichischen Umland-Bezirksgerichte Wiens nieder- österreichischen Gerichtshöfen zu- gewiesen werden;
Begutachtung;
Stellungnahme

zu GZ 17.124/309-I 8/92

An das
Bundesministerium für Justiz

Auf das do. Schreiben vom 13. Juli 1992 beeindruckt sich das Amt der Wiener Landesregierung bekanntzugeben, daß gegen den im Betreff genannten Gesetzentwurf keine Bedenken bestehen.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Reischl".

Dr. Reischl
Magistratsvizedirektor

